

TURNER

SEITE 2
VEREIN

SEITE 10
RIEGEN

Seite 24
ANLÄSSE



	16+	Aktiv Riege
	16	2009
	15	2010
	14	2011
	13	2012
	12	2013
	11	2014
	10	2015
	9	2016
	8	2017
	7	2018
	6	2019
	5	2020
	4	2021
	3	2022

JAHRESPROGRAMM 2025/2026

STV Willisau

2025

03.05.	52. Leichtathletikmeeting Willisau
04.05.	Korbball Damen NLB: 1. Meisterschaftsrunde, Nennigkofen-Lüsslingen
18.05.	Jugitag Willisau
28.05.	Schnellster Willisauer
31.05.	Gym Day Grosswangen
12.06.-15.06.	Eidgenössisches Turnfest, Lausanne (Nationalturnen, Geräteturnen)
19.06.-22.06.	Eidgenössisches Turnfest Lausanne 2025 (Gesamtverein, Aktive Gymnastik)
12.07.-19.07.	Zegilager Davos
23.08.-24.08.	Leichtathletik-SM Aktive
29.08.	Beachkorbballturnier Willisau
06.09.	Korbball Damen NLB: Schlussrunde, Madiswil
13.09.-14.09.	Leichtathletik-SM U16 / U18 / U20 / U23 Zofingen & Aarau
20.09.	Willisauer Lauf
16.11.	Hallenkorbballturnier Willisau

2026

01.01.	STVW Lotto
07.-08.03.	Skiweekend in Davos

Ein grosses Turner-Highlight steht vor der Tür: Der STV Willisau organisiert zusammen mit der Abteilung Jugend des Turnverbands Luzern, Ob- und Nidwalden den Jugitag am 18. Mai 2025. Der Jugitag ist für die Kinder von 6 bis 15 Jahren der grösste Sportanlass im Jahr – quasi das Turnfest für die Jüngsten. Es werden rund 1200 teilnehmende Kinder und Jugendliche auf den Sportanlagen der Stadt Willisau und im Städtli erwartet.



Dank unserer grosszügigen Sportanlage in Willisau haben wir die Möglichkeit, alle Gruppen effizient durch den Vormittag zu führen, so dass bis zum Mittag alle Spiele absolviert sind. Eine gute Planung und eine klare Struktur sind dabei essenziell. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass der Jugitag ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmenden wird. Dieser Anlass leistet ausserdem einen wichtigen Beitrag für die Nachwuchsförderung.

Ein weiterer schöner Aspekt ist, dass alle OK-Mitglieder aus der STV-Willisau-Familie sind. Ausserdem kommen fast alle Mitglieder aus unterschiedlichen Riegen. Diese Vielfalt bringt viele kreative Ideen zusammen und macht das gemeinsame Planen und Organisieren noch abwechslungsreicher. So entsteht ein Anlass, der von verschiedenen Perspektiven profitiert – ein echter Teamspirit.

Wir sind auch auf zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer angewiesen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Anlasses beitragen. Ob in der Festwirtschaft, als Disziplinenhelfer oder im Rechnungsbüro – jede helfende Hand wird gebraucht. Das Präsidium dankt bereits jetzt allen OK-Mitgliedern und allen Helferinnen und Helfer für die wertvolle Unterstützung. Ohne euren Einsatz, eure Ideen und euer Engagement wäre die Organisation dieses Anlasses nicht möglich. Gemeinsam machen wir den Jugitag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmenden – herzlichen Dank!

Céline Stadelmann-Cranz, Co-Präsidentin OK Jugitag

TURNER

SEITE 2

VEREIN

SEITE 10

RIEGEN

Seite 24

ANLÄSSE

VEREIN

Im STV Willisau wird viel ehrenamtliche Arbeit geleistet – auch national. Doch Vereine begegnen derzeit auch Herausforderungen. Und: Im STV Willisau wird auch Wert auf Nachhaltigkeit gelegt.

INTERVIEW

FRANZISKA KREILIGER-MEHR

«DER STV WILLISAU IST EIN PARADEBEISPIEL»

Michaela Tschuor aus Wikon steht seit rund zwei Jahren dem Departement Gesundheit und Sport vor. Wir haben mit der Regierungsrätin über aktuelle Herausforderungen und die Bedeutung der Sportvereine für die Gesellschaft gesprochen.

Als Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartements sind Sie die oberste Sportlerin im Kanton. Welche Bedeutung hat der Sport in Ihrem Leben?

Michaela Tschuor: Ich würde sehr gerne mehr Sport treiben, aber als Regierungsrätin habe ich eine sehr volle Agenda! Sport gibt mir einen guten Ausgleich zum politischen Alltag. Eine Runde Joggen, Yoga oder Kraftsport hilft mir sehr, den Kopf frei zu machen, um neue Ideen zu entwickeln, aber natürlich auch, um die eigene Fitness zu steigern.

Waren Sie jemals selber Teil eines Sportvereins?

Ja, ich war in meinen Jugendjahren sehr polysportiv aktiv und war Mitglied im Leichtathletikverein, im Judo, im Kunstturnen und im Ballett.

Welche Aufgaben, bei denen Sie Kontakt mit Sportvereinen haben, fallen in Ihren Kompetenzbereich?

Ich habe viele Berührungspunkte, vor allem auf politischer Ebene. Kürzlich besuchte ich einen «1418coach»-Kurs und war beeindruckt. Dieses Programm bietet 14- bis 18-Jährigen die Möglichkeit, sich zu Hilfsleiterinnen oder Hilfsleiter im Kinder- und Jugendsport ausbilden



Michaela Tschuor

zu lassen. Das ist für den Vereinssport eine tolle Möglichkeit, jungen Menschen mehr Verantwortung zu geben. Auch die J+S-Aus- und Weiterbildung gehört in meine Verantwortlichkeit sowie die Qualitätssicherung für Vereine. Dank Lotteriegeldern kann der Kanton zudem Sportorganisationen zum Beispiel im Betrieb, für Sportveranstaltungen und -anlässe, beim Bau von Sportanlagen oder bei Inklusionsbemühungen unterstützen.

Hatten Sie schon mal Berührungspunkte mit unserem Verein, dem STV Willisau?

Zur Stadt und Region Willisau habe ich einen langjährigen Bezug. In meiner Amtszeit als Verbandspräsidentin des Gemeindeverbandes SOBZ-KESB, aber auch als ehemalige Sozialvorsteherin der Gemeinde Wikon war ich nahezu wöchentlich in Willisau anzutreffen. Auch bin ich stolz, Mitglied des Lions Club Willisau zu sein, als erste Frau übrigens. Bislang hatte ich leider noch keine Berührungspunkte mit dem STV Willisau, was sich durch dieses Interview geändert hat.

Der STV Willisau hat im letzten Jahr eine Marke geknackt und nun über 1000 Mitglieder. Er ist einer der grössten Sportvereine der Schweiz. Welche Unterschiede spüren Sie zwischen grösseren und kleineren Vereinen?

Wow! Zuerst möchte ich dem STV Willisau gratulieren, dass er diese magische Schwelle überschritten hat. Ich beobachte, dass grosse Vereine in der Regel sehr gut organisiert sind und durch ihre Grösse

oftmals mehr Manpower haben, um ein vielfältiges Angebot anzubieten. Der STV Willisau ist ein Paradebeispiel dafür. Die Qualität der kleineren Vereine ist sicher der familiäre Aspekt, der vielen Sporttreibenden wichtig ist. Ich schätze sowohl die kleinen als auch die grösseren Vereine und stelle fest, dass beide Formen sehr gut verankert sind in der Bevölkerung.

Welche Bedeutung haben die Sportvereine aus Ihrer Sicht für die Gesellschaft – aus gesundheitlicher und aus sozialer Sicht?

Eine enorm wichtige. Das kann man gar nicht oft genug hervorheben. Dass Sport und Bewegung für die physische und die psychische Gesundheit wesentlich sind, wissen die meisten. Sportvereine leisten aber auch im Bereich der Integration einen wertvollen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt. Nicht zu vergessen ist auch die Kinder- und Jugendförderung. Teamgeist lernen, Verantwortung tragen, sich an Regeln halten, dem Coach folgen oder selber coachen, der Umgang mit Gewinnen und Verlieren – ich könnte noch viele weitere Beispiele auflisten. Wo sonst bekommt man diese Möglichkeiten auf eine so kollegiale, niederschwellige und tolle Art? Diese Aspekte sollten wir mehr betonen.

Welchen Herausforderungen stehen die Sportvereine derzeit gegenüber und wie kann man ihnen begegnen?

Gesellschaftlichen Trends muss sich auch der Vereinssport stellen.

Die Ehrenamtlichkeit und das Finden von jungen Kräften für die Führung von Sportvereinen sind sicherlich Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Einerseits bietet der Kanton das bereits erwähnte «1418coach»-Programm für Jugendliche an. Andererseits soll Anerkennung für die vielen Freiwilligen mehr in den Vordergrund gerückt werden. Und auch das Vorhandensein von ausreichend Infrastruktur ist eine grosse Herausforderung für viele. Der Kanton kann dazu Beiträge an Neu-, Um- und Anbauten sowie für Sanierungen von Sportanlagen leisten.

Teilen Sie mit uns noch eine persönliche Story in Bezug auf Sport in Ihrem Leben?

Als aktive Kunstturnerin bestritt ich einen Team-Wettkampf im Bodenturnen. Wir waren auf Siegeskurs. Leider wärmte ich mich zu wenig auf, so dass ich beim Spagat mein Innenband angerissen habe. Ich habe aber die Kür trotz Schmerzen fortgeführt und einfach jene Elemente geturnt, welche mir noch möglich waren. Wir holten deutlich weniger Punkte, aber das Resultat war immer noch besser, als wenn ich aufgegeben hätte. Das hat mir gezeigt, dass man auch in schwierigen Momenten auf sich vertrauen soll. Ich war danach um eine Erfahrung reicher und konnte einen, wenn auch etwas reduzierten, Teambeitrag leisten.





LÖWENSTARK IN GELB UND ROT

Der STV Willisau erstrahlt in neuem Glanz: Die beliebte Vereinskollektion wurde erneuert – mit Fokus auf Tradition, Erkennbarkeit und Nachhaltigkeit.

Vor acht Jahren vollzog der STV Willisau den Wechsel von schwarz/roten zu gelb/roten Vereinstrainern – passend zu den Wettkampfdresses der Leichtathletikabteilung. Diese auffällige Farbkombination wurde schnell zum Markenzeichen und machte Vereinsmitglieder bei Sportanlässen sofort erkennbar. Als der langjährige Hersteller die beliebte Kollektion einstellte, entstand Handlungsbedarf. Gemeinsam mit dem Ausrüstungssponsor wurde eine neue löwenstarke Vereinskollektion entwickelt. Dabei war die Farbtreue entscheidend: Aus Nachhaltigkeitsgründen sollten alle unbedruckten Vereinstextilien weiterhin kombinierbar bleiben – unabhängig vom Produzenten.

Ende März erfolgte im Rahmen des Saisonabschlusses der Handballriege die Übergabe der neuen Vereinstrainer-Kollektion. Das Ergebnis überzeugt auf ganzer Linie und lässt sich in einem Wort zusammenfassen: Löwenstark!

ONLINE-BÖRSE FÜR VEREINSKLEIDUNG

Die Zeiten des Wegwerfens sind beim STV Willisau vorbei. Mit der neuen Onlinekleiderbörse zeigt der Turnverein, wie Nachhaltigkeit und Vereinsleben perfekt zusammenpassen. Die innovative Plattform ermöglicht es allen Mitgliedern, ihre nicht mehr benötigten Vereinstextilien mit wenigen Klicks anzubieten.

Das Konzept ist einfach: Nach einer kurzen Registrierung können Vereinskleder zum Verkauf, Tausch oder zur kostenlosen Weitergabe eingestellt werden. «Die Vorteile liegen auf der Hand», erklärt der Vorstand begeistert. «Nicht nur werden wertvolle Ressourcen geschont, auch der Zusammenhalt im Verein wird gestärkt.» Besonders für Neueinsteigerinnen und -einsteiger oder heranwachsende Mitglieder bietet die Plattform eine tolle Möglichkeit, günstig an Vereinskleidung zu kommen.

INTERVIEW

FRANZISKA MEHR-KREILIGER

«DIVERSITÄT MACHT EIN GREMIUM BESSER»

STVW-Ehrenmitglied Ruth Metzler-Arnold wurde letztes Jahr zur neuen Swiss Olympic-Präsidentin gewählt. Im Interview spricht sie über die ersten Eindrücke.

Wie fühlt es sich an, dieses Amt innezuhaben?

Ruth Metzler-Arnold: Ich freue mich sehr, mich nun für den Schweizer Sport zu engagieren und auf die Aufgaben, die auf mich zukommen – und bereits zugekommen sind. Es läuft enorm viel auf verschiedenen Ebenen. Swiss Olympic vertritt 116 Organisationen – 86 nationale Sportverbände und 30 Partnerorganisationen. Und wir sind auch auf internationaler Ebene aktiv.

Ich muss sie stellen, diese Gender-Frage. Macht es einen Unterschied, ob eine Frau oder ein Mann dieses Amt bekleidet?

(schmunzelt) Sicher. Aber das hat auch damit zu tun, dass ich in den letzten 30 Jahren als Frau in Wirtschaft und Politik Erfahrungen gemacht habe, welche Männer zum Teil so nicht gemacht hätten. Zudem hatte ich schon immer eine hohe Sensibilität in Fragen der Gleichstellung und Gleichberechtigung im weiten Sinne. Die Diversität, sei es bei Geschlecht, Alter oder Sprachregion, macht ein Gremium besser. Die Führung von gemischten Gremien ist anspruchsvoller und oft zeitintensiver. Durch Diversität entstehen jedoch Ideen, Vorschläge und Fragestellungen, die die Realität bei den Mitgliedsorganisationen besser abbilden und zu besseren Lösungen führen.

Magst du mit uns ein paar Geschichten teilen, die du seit deiner Wahl am 22. November 2024 erlebt hast?

In den ersten Wochen meiner Amtszeit war dies vor allem der Besuch der Biathlon-WM in Lenzerheide, der Besuchstag der Spitzensport-RS in Magglingen und der Sports Awards in Zürich. Im Fokus standen immer die Athletinnen und Athleten und deren Förderung sowie das Interesse und die Freude am Sport. Interessant waren auch die vielen Begegnungen am Kongress des Europäischen Olympischen Komitees. Es ist wichtig, dass die Schweiz sich auch international engagiert, und ich bin stolz, dass wir bereits bei unserer ersten Kandidatur seit langem auf Anhieb erfolgreich waren: Die Generalversammlung hat Markus Pfisterer als eines von drei Mitgliedern in die EOC-Ethik-Kommission gewählt.

Was steht für die kommenden Monate auf der To-Do-Liste?

Aktuell geht es für Swiss Olympic um die Sicherung der Sportfördergelder. Diese sind aufgrund der Sparbemühungen des Bundes unter Druck. Priorität hat für mich auch die Kandidatur für Olympische und Paralympische Spiele 2038 in der Schweiz, die Inklusion im Sport, die Überarbeitung der Strategie von Swiss Olympic mit Blick auf die nächsten Jahre und die Herausforderung, wie wir die Verbände administrativ entlasten und besser unterstützen können.



Caroline Bättig



Carina Tulusso

WILLISAUER WERTUNGS- RICHTERINNEN AN DER SM

Zwei engagierte Wertungsrichterinnen des STV Willisau durften im vergangenen Herbst an den Schweizermeisterschaften im Einsatz stehen. Carina Tulusso bewertete die Gymnastik im Vereinsturnen, Caroline Bättig war am Reck bei der Mannschaftsschweizermeisterschaft im Einzelgeräteturnen aktiv.

Die Möglichkeit, an einer Schweizermeisterschaft zu werten, ist etwas Besonderes. Carina Tulusso hatte das Glück, durch ein zufälliges Gespräch mit einem Verantwortlichen kurzfristig für die SMV in Zuchwil angefragt zu werden. Für sie war es eine grosse Ehre, die besten Vereine der Schweiz bewerten zu dürfen. Caroline Bättig wurde aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit als Wertungsrichterin für die Mannschaftsschweizermeisterschaft in Thun angefragt und nahm diese Herausforderung gerne an. Ein solcher Wettkampfeinsatz beginnt mit einer gemeinsamen Sitzung der Wertungsrichterinnen. Danach geht es direkt los: Carina berichtet, dass bei der SMV die ersten Noten nicht wie gewohnt zurückgehalten werden dürfen, sondern direkt ins Rechnungsbüro gehen. Caroline stellte fest, dass die Veranstaltung insgesamt grösser und professioneller organisiert war als andere Wettkämpfe, an denen sie zuvor als Wertungsrichterin im Einsatz stand, und man spürte den Stellenwert der SM für die Sportart.

Die Herausforderungen

Für beide war der lange Zeitraum der Konzentration eine Herausforderung. Carina bewertete an einem einzigen Tag bis zu 50 Programme, was hohe Präzision und Ausdauer erforderte. Besonders wichtig war es ihr, gerecht und objektiv zu bewerten. Auch Caroline hatte eine spezielle Herausforderung: Sie bewertete am Reck – ein Gerät, das sie in ihrer eigenen aktiven Turnzeit am wenigsten mochte. Daher war eine präzise Vorbereitung vorausgesetzt.

Zusammenarbeit mit anderen Wertungsrichtern

Bei einer Schweizermeisterschaft kommen Wertungsrichter aus allen Teilen der Schweiz zusammen. Carina fand es spannend, mit Richterinnen aus verschiedenen Regionen zu arbeiten, stellte aber fest, dass die Verständigung mit den französischsprachigen Wertungsrichtern eine kleine Hürde darstellte. Caroline erlebte ihr Team als gut harmonisierend und war froh, dass bereits beim Einwerten am Freitag eine Einigkeit bei der Notengebung herrschte.

Wertvolle Erkenntnisse

Für beide Wertungsrichterinnen war es eine intensive, aber auch sehr bereichernde Erfahrung. Carina hofft, in Zukunft erneut für eine Schweizermeisterschaft aufgeboten zu werden. Caroline sieht ihren Einsatz als wertvolle Gelegenheit, ihr Fachwissen zu vertiefen und die Turnerinnen in der Halle noch besser unterstützen zu können.

Wir zwitschern gerne in Farbe



Maler Burri AG Willisau/Hergiswil maler-burri.ch



WILLI ALS AUSMALBILD



Male das STV-Willisau-Maskottchen
«Willi» in deinen ganz eigenen Farben aus
und erwecke ihn zum Leben!

SCHNUPPERTRAININGS 2025

stwillisau



ELKI

JG 2022

Die Anmeldung ist ab Montag, 16. Juni 2025 um 07:00 Uhr auf www.stwillisau.ch möglich.
Weitere Infos siehe Homepage.
carina.stauffer@stwillisau.ch

ZEGI

JG 2020–2016

Fr: 23.5. / 6.6., 17.30 – 18.45 Uhr
KG/1./2./4. Klasse: Turnhalle Hallenbad
3. Klasse: Turnhalle Schloss
celine.cranz@stwillisau.ch

BALLSPIEL

JG 2020–2017

Di: 27.5. / 3.6.
17.30 – 18.45 Uhr,
Turnhalle Hallenbad
patrick.felber@stwillisau.ch

HANDBALL

JG 2016 UND ÄLTER

Mi: 21.5. / 4.6.
17.15 – 18.45 Uhr,
Sporthalle BBZ (Halle 1)
ivo.marti@stwillisau.ch

FITNESS JUGEND

JG 2015 UND ÄLTER

Mo: 26.5. / 2.6.
18.45 – 20.15 Uhr,
Turnhalle Schloss
barbara.marti@stwillisau.ch

GYMNASTIK

JG 2015 UND ÄLTER

Di: 17.6. / 24.6.
18.00 – 20.00 Uhr,
Sporthalle BBZ (Halle 1)
julia_patricia.birrer@stwillisau.ch

KITU

JG 2021

Mo: 25.8. / 1.9. / 8.9.
Uhrzeit und Ort folgt nach Abschluss
der Stundenplanung (siehe Homepage)
miryam.amrein@stwillisau.ch

NATIONALTURNEN JG 2020 UND ÄLTER

Mo: 26.5. / 2.6.
18.30 – 20.00 Uhr,
Rundbahn Schlossfeld
christoph.achermann@stwillisau.ch

LÖWEN-GYM GERÄTETURNEN JG 2020–2016

Mo: 2.6. / 16.6 / 23.6.
JG 2019–2020 17.45 – 18.45 Uhr / SH BBZ
JG 2016–2018 18.45 – 19.30 Uhr / SH BBZ
luana.bossert@stwillisau.ch

Das Löwengym dient als Vorbereitung auf einen möglichen Eintritt in das Geräteturnen und Gymnastik. Ein Start im Geräteturnen ist nur nach dem Besuchen des Löwengym möglich.

KORBBALL

JG 2016 UND ÄLTER

Di: 3.6. / 10.6.
18.15 – 19.45 Uhr,
Turnhalle Schulhaus Schlossfeld
jasmin.buerli@stwillisau.ch

LEICHTATHLETIK

JG 2015 UND ÄLTER

Fr: 6.6., 18.45 – 20.15 Uhr
Mi: 18.6., 18.30 – 20.00 Uhr
Rundbahn Schlossfeld
jonas.barmettler@stwillisau.ch

Goldsponsoren

PFYER

pisystem
Automatisch mehr Effizienz

kreuzgarage

Information zur Anmeldung für die Riegen bekommst du dann im Schnuppertraining deiner Riege.

GESCHICHTE

FABIENNE MÜHLEMANN

VEREINSGESCHICHTE AUFGEARBEITET

Eine Projektgruppe hat für jede Riege des STV Willisau die sportlichen Erfolge in einer Chronik zusammengestellt. Dies, weil die Dokumentation seit der Fusion mit dem Damenturnverein 2003 lückenhaft war. Das Endergebnis kann sich sehen lassen.

Gegenwart

Die Grösse und die Vielfältigkeit des STV Willisau ist dessen Stärke, zugleich aber auch die grösste Herausforderung für die Verantwortlichen. Nun wurde das Vereinsjahr in eine Grafik gefasst um das Angebot sichtbarer zu machen. Die untenstehende Visualisierung stellt ein komplettes Vereinsjahr dar. Dargestellt sind alle sieben Riegen und deren Hauptereignisse und besonderen Events. Umspannt werden diese, gezeigt auf der äussersten Rundbahn, von den Anlässen des Gesamtvereins.

Vergangenheit

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Carina Tolusso, Monika Feierabend, Beni Wyss, Dano Kuster, Martin Lötscher, Patrick Felber und Peter Zürcher hat sich während einem Jahr um die Aufarbeitung der Vereinsgeschichte gekümmert. Diese endete im Jahr 2003 mit dem Zusammenschluss der Vereine TV Willisau und Damenturnverein Willisau.

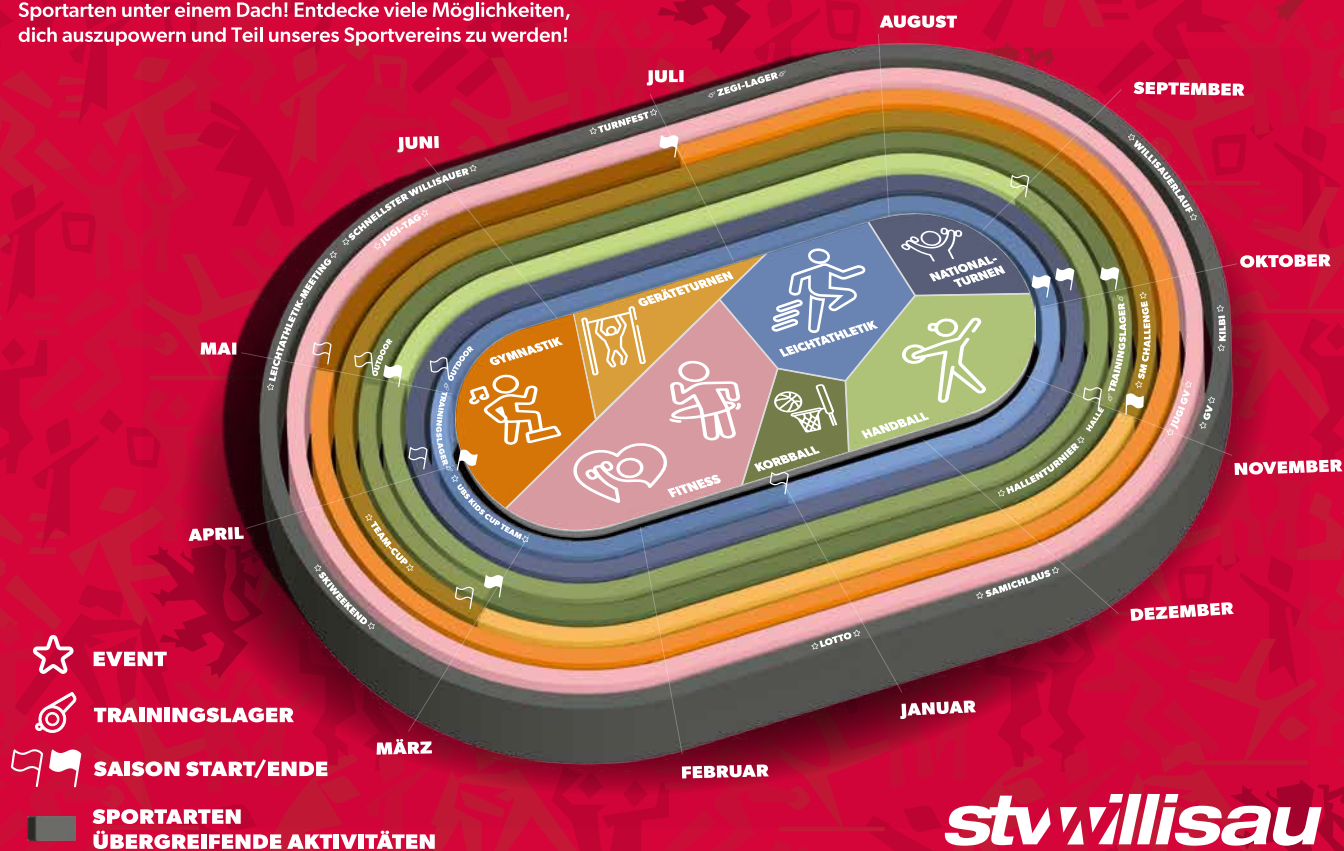
Die Chronik wurde im September 2024 fertiggestellt und an der vergangenen Generalversammlung ausgestellt. Sie ist auch digital zu finden, und zwar unter www.stvwillisau.ch/geschichte. Lasst es euch nicht nehmen, durch die Seiten zu stöbern, um in Erinnerungen zu schwelgen

Mehr zur aufgearbeiteten Chronik des STV Willisau unter stvwillisau.ch/verein/geschichte oder via QR-Code.



STV WILLISAU – SPORTJAHR

Gemeinsam stark – bei uns erwarten dich sieben spannende Sportarten unter einem Dach! Entdecke viele Möglichkeiten, dich auszupowern und Teil unseres Sportvereins zu werden!



RIEGEN

Die Mitglieder des STV Willisau haben im Jahr 2024/25 sportliche Erfolge feiern können. Auch haben sie viel erlebt. Hier geben sie einen Einblick.

HANDBALL

RAMON MARTI

WILLISAUER DELEGATION AN DER HANDBALL-EM IN BASEL

Eine 150-köpfige Gruppe reiste letzten Dezember auf Einladung des Gönnervereins Jong-Leue Supporter 15 (jls-15) an die Frauen-Handball-EM nach Basel. An den gelungenen Ausflug wird sich Jung und Alt noch lange und gerne zurückerinnern.



PÄDI FELBER

Präsident Jong-Leue Supporter 15, Ehrenmitglied STV Willisau

Der EM-Ausflug war die finanziell «grösste Kiste», die wir als jls-15 je organisiert haben. Wir wollten möglichst vielen Jugendlichen, Trainern und jls-Mitgliedern ein unvergessliches Erlebnis bieten. Unser Ziel ist es, mit solchen Anlässen die Handball-Jugend zu unterstützen und den Zusammenhalt sowie Austausch innerhalb der lokalen Community zu fördern.



JULIA GÜNNEL

Mitglied Handballleitung,
Trainerin, Spielerin

Die EM live mitzerleben, war für uns alle ein Highlight! Die mitreisende Stimmung erleben wir hier im Frauen-Handball nicht alle Tage. Ein besonderer Dank geht an die jls-15.

Ihr Engagement bleibt oft im Hintergrund, ist aber von unschätzbarem Wert – sei es durch Unterstützung an Spielen, finanzielle Beiträge, Trainingsmaterialien oder genau solche Erlebnisse.



LYNN ACHERMANN

Trainerin, Spielerin

Schon das Duell zwischen Kroatien und Färöer war grossartig: Die Färöer-Fans stellten trotz Unterzahl wohl die lauteste Fangemeinschaft in der Halle – nach der Schweiz vielleicht. Das Heimspiel gegen Dänemark war ein spektakuläres Erlebnis für Gross und Klein! Noch während der Heimfahrt wurden in den drei Reisebussen sämtliche Aktionen aus den Spielen heiss diskutiert.



IVO MARTI

Trainer, Ehrenmitglied
STV Willisau

Ich bin auch nach x-Jahren immer noch begeistert von der Sportart. Genauso wie ich es als Trainer versuche, helfen die jls-15 tatkräftig mit, diese Begeisterung den jungen Handballerinnen und Handballern weiterzugeben. Ein geniales Erlebnis!



**JONG-LEUE
SUPPORTER 15**

Mehr zum Gönnerverein Jong-Leue
Supporter 15 unter jls-15.stvwillisau.ch
oder via QR-Code.



LENA SCHWER

Spielerin

Das Spiel der Schweizerinnen war für mich eine lehrreiche und inspirierende Erfahrung. Ich habe es genossen, dieses Erlebnis mit meinen Handballkolleginnen zu teilen. Danke, jls-15!



ESTHER PETER

Ehrenmitglied STV Willisau

Wow, welch ein tolles Erlebnis! Das Spiel der Schweizerinnen vor dieser Rekord-Kulisse mit so vielen Willisauer Handball-«Verrückten» miterleben zu dürfen, war schlicht grossartig. Ein solcher Grossanlass in der Schweiz rückt nicht nur den Handballsport ins Rampenlicht, sondern fördert auch dessen Entwicklung und Popularität.



TIMEO KUNZ

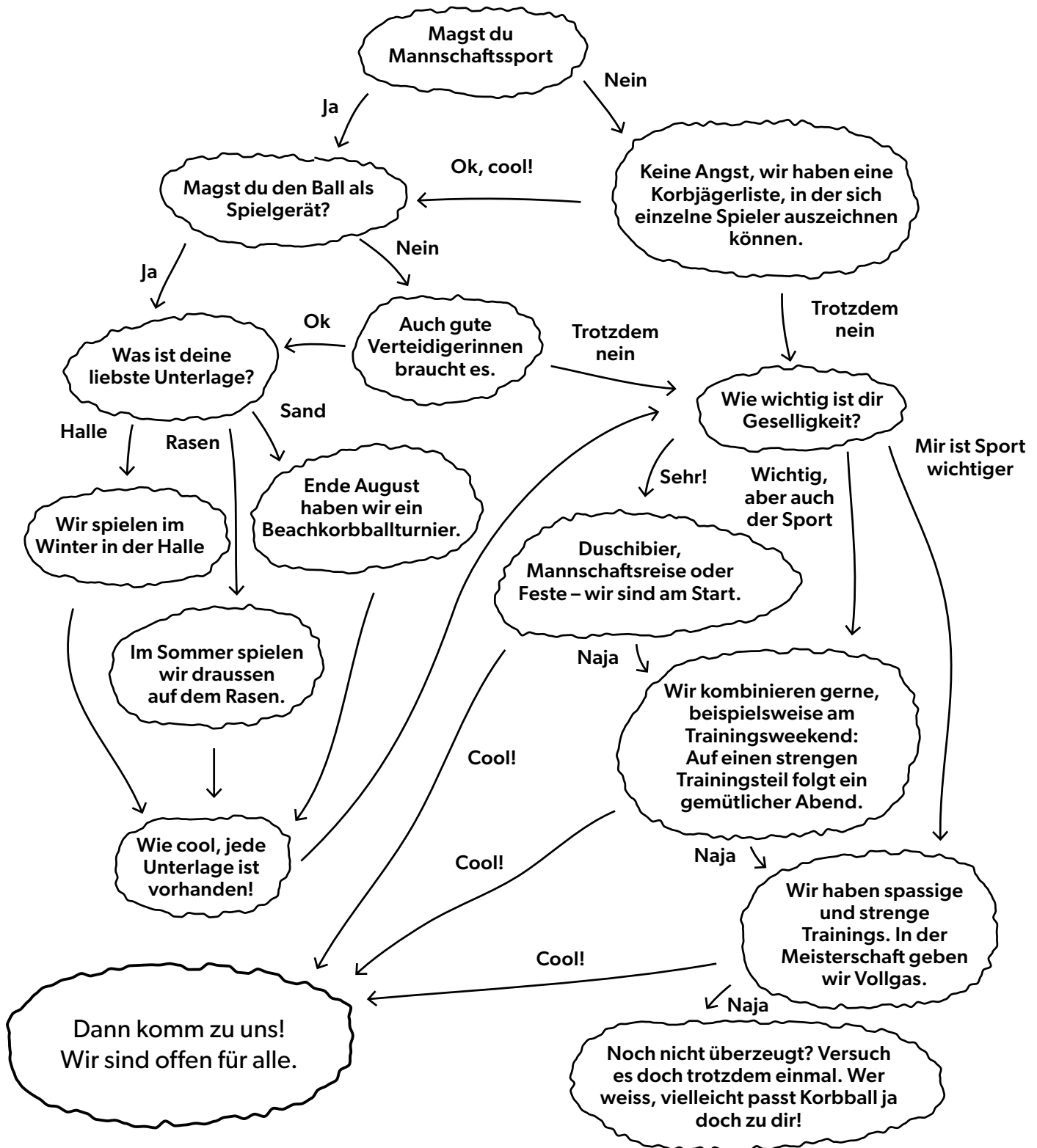
Spieler

Mich haben die tolle Stimmung in der riesigen Arena und das Tempo des Spiels sehr beeindruckt. Besonders gefallen haben mir die schönen Aktionen der Schweizer Stars Daphne Gautschi, Tabea Schmid und Era Baumann. Der Anlass mit der Handball-Familie war richtig cool!



DARUM WÄRE KORBBALL ETWAS FÜR DICH

In unseren Jugend-, U21- oder Aktiv-Teams finden alle ihren Platz. Wir stellen euch die Korbballriege genauer vor. Wärest auch du geeignet für die Sportart? Finde es heraus!



TRAININGSTAG VON KLEIN BIS GROSS

Am 23. März versammelten sich alle Gruppen der Gymnastik- und Geräteturnriege zu einem besonderen Tag. Erstmals wurde ein gemeinsames Training für die gesamte Riege organisiert – und es wird sicherlich nicht das letzte Mal gewesen sein. Die Begeisterung und der Teamgeist, die diesen Tag prägten, machten ihn zu einem vollen Erfolg.

Bereits am frühen Morgen fanden sich beeindruckende 90 Kinder und Jugendliche des STV Willisau in den Sporthallen ein. Die Geräteturnerinnen der Kategorien 1 bis 3 hatten mit dem Aufbau in der Halle begonnen, bevor es mit einem gemeinsamen Aufwärmen in der Hallenbadhalle losging. Parallel dazu trafen sich die jüngsten Turnerinnen des Löwen-Gym 1 + 2 im Spiegelsaal der BBZ. Die Hallenbadhalle wurde kurzerhand in ein wahres Geräteturnparadies verwandelt, mit verschiedenen Geräten und zusätzlichen Trainingsstationen. Nach der Aufwärmphase widmeten sich die Turnerinnen mit voller Konzentration ihren Übungen, da sie sich bereits mitten in der Wettkampfsaison befinden. Die Trainingseinheit war darauf ausgelegt, Technik und Präzision weiter zu verfeinern. Währenddessen fand bei den Girls des Löwen-Gym 1+2 ein abwechslungsreiches Training zwischen dem Feinschliff der Showprogramme, welche bald auftrittsreif sind, und diversen Spielen statt.

Intensives Training und erste Wettkampfvorbereitungen

Im Laufe des Morgens stiessen auch die Sportlerinnen der Schaukelringsektion dazu und starteten ihre Trainingseinheit. Sie nutzten die Zeit, um gezielt an ihren Ringelementen zu arbeiten und sich optimal auf die bevorstehenden Wettkämpfe vorzubereiten. Nach intensiven Übungseinheiten war es Zeit für eine wohlverdiente Pause. Dank helfenden Händen wurde ein leckeres Znüni bereitgestellt, das neue Energie für die zweite Trainingseinheit des Vormittags lieferte. Sowohl in der Hallenbadhalle als auch in der BBZ waren Motivation, Fleiss und Durchhaltevermögen allgegenwärtig.

Zum Mittagessen versammelten sich schliesslich auch die Turnerinnen der Kategorien 4 bis Damen sowie die Tänzerinnen der Gymnastik Jugend und Aktive in der Hallenbadhalle. Gemeinsam mit den jüngsten Turnerinnen der Riegen bot sich die Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Kraft zu schöpfen und sich für den weiteren Trainingstag zu motivieren. Gemeinsam wurde in der Turnhalle das Mittagessen genossen von ganz Klein bis ganz Gross.

Fokus auf Wettkampfprogramme

Für die jüngsten Turnerinnen endete der Trainingstag am Mittag, zeitgleich begann für die älteren Geräteturnerinnen sowie die Gymnastikteams das Training in der zweiten Tageshälfte. Während die Gymnastik Aktive ihre Choreografien im Spiegelsaal der BBZ-Halle verfeinerte und analysierte, trainierten die Gymnastik Jugend sowie die Turnerinnen der höheren Kategorien in der Hallenbadhalle. Der Fokus lag nun verstärkt auf den bevorstehenden Wettkämpfen: Es wurde an der Ausdruckskraft der Tänze gearbeitet, Übungen präzisiert und der letzte Feinschliff an den Wettkampfprogrammen vorgenommen.

Bevor es in den letzten Trainingsabschnitt ging, stärkten sich die Sportlerinnen mit einem Zvieri. Danach wurde der finale Trainingsblock mit vollem Einsatz absolviert. Zum Abschluss halfen alle mit, die Hallen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Ein Tag voller Teamgeist und sportlicher Höchstleistungen

Dieser erste gemeinsame Trainingstag der Gymnastik- und Geräteturnriege war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben. Neben intensivem Training standen vor allem Teamgeist, Austausch und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt. Die Vorfreude auf die bevorstehenden Wettkämpfe ist nun noch grösser – und die Aussicht auf einen weiteren solchen Trainingstag ebenfalls.





NATIONALTURNEN

DANIEL ACHERMANN

JOEL KURMANN IST SCHWEIZERMEISTER

An der letztjährigen Schweizermeisterschaft im Nationalturnen in Sumiswald erkämpfte sich Joel Kurmann in der Leistungsklasse 2 den begehrten Titel – mit einer beinahe perfekten Leistung.

Am Vormittag hast du von 40 möglichen Punkten 39,4 geholt. Lief alles nach Wunsch?

Beim Steinheben und Steinstossen konnte ich die ganze Saison über die Maximalnote 10 erreichen. Daher war ich mir relativ sicher, diese auch an der SM zu erreichen. Schwieriger war es, beim Hochweitsprung die Höhe von 1 Meter 35 zu überspringen und die Disziplin damit perfekt abzuschliessen. Dort kann vieles passieren mit Übertritten oder ungünstiger Ausführung. Beim Probesprung merkte ich bereits, dass der Anlauf stimmt und ich die Maximalhöhe erreichen kann. Beim Sprint erwischte ich eigentlich einen guten Start. Die verlorene Zeit habe ich auf der restlichen Strecke verloren. Ich hatte ein gutes Gefühl, vielleicht etwas müde Beine nach den anderen Disziplinen. Woher der Zeitverlust kam, kann ich mir auch nicht erklären.

Am Nachmittag standen die Zweikämpfe an. Mit welchem Gefühl kamst du aus der Mittagspause zurück?

Ich konnte nach den Vornoten Pause machen und war daher erholt. Die ersten beiden Gänge konnte ich mit der Note 9,8 schnell für mich entscheiden und damit Kraft sparen. Dann durfte ich in die Mittagspause. Nach dem Mittag hatte ich einen längeren Kampf über 3 Minuten. Doch auch diesen konnte ich mit der Maximalnote 10 gewinnen. Damit stand ich sicher im Schlussgang. Die Punktzahl vor dem Schlussgang habe ich nicht ausgerechnet. In der letzten Minute musste ich mich meinem Gegner geschlagen geben. Darum war ich etwas unsicher, wer jetzt den Festsieg erschwungen hatte. Es war

eine spezielle Szene, erst nachdem der Speaker mich als Sieger ausgerufen hatte, fiel mir auf, was ich da erreicht hatte. Ich war überrascht und sehr glücklich zugleich. Es war ein sehr gutes Gefühl, den Sieg auf den Schultern meiner Vereinskameraden zu feiern.

Wie bereitest du dich auf die neue Saison 2025 in der Kategorie A vor?

In meinen Paradedisziplinen Hochweitsprung, Steinheben und Steinstossen möchte ich weiterhin die Maximalnote anstreben. Im Schwingkeller besuche ich regelmässig Nationalturn- und Schwingtrainings, da der Zweikampf in der Kategorie A noch wichtiger wird. Ich möchte weiterhin 4 Vornoten machen und dementsprechend 6 Zweikämpfe im Sägemehl.

Name	Joel Kurmann
Wohnort	Willisau
Geburtsdag	01.08.2006
Hobbys	Schwingen, Nationalturnen, Fischen
Vorbild	Schwinger Samuel Giger
Lieblingssessen	Älplermagronen
Lieblingsgetränk	Rivella
Ich turne seit:	dem Kindergarten, also etwa seit 13 Jahren
So kam ich ins Nationalturnen	Durch meine Brüder und meinen Vater. Er war vor Jahren auch aktiver Nationalturner.



VEREINT FÜR DEN ERFOLG

Mit offenen Armen und viel Herzblut – die Leichtathletikfamilie des STV Willisau erweitert ihre Grenzen und bietet Athletinnen und Athleten aus verschiedenen Disziplinen und Vereinen ein sportliches Zuhause. Die Trainingskooperationen fördern nicht nur die eigenen Talente, sondern bereichern auch die Riege durch neue Impulse.

Der Weg in der Nachwuchsabteilung des STV Willisau beginnt früh. Nach dem Eltern-Kind-Turnen folgt das Kitu, bevor viele Kinder die traditionsreichen Zegi-Stufen durchlaufen – ein Begriff, der sich von der historischen Zöglingsriege ableitet und bereits seit 1919 im Verein verankert ist. Anschliessend bietet die Jugendriege der Leichtathletikabteilung einen nahtlosen Übergang. In zwei wöchentlichen Trainings werden die 10-13-Jährigen in Sprint, Sprung, Lauf und Wurf gezielt gefördert. Auf dem in der Zegi gelegten Fundament werden die Grundformen der Leichtathletik-Disziplinen erlernt und erste Wettkampferfahrungen gesammelt.

Mit 14 Jahren erfolgt der Wechsel in die Aktivriege. Hier wird der Trainingsbetrieb spezifischer – mit dem Angebot von drei Trainingseinheiten pro Woche will man Verletzungen vorbeugen und die persönlichen Ziele erreichen. Die Aktivriege ist klar wettkampforientiert, mit dem Fokus auf bestmögliche individuelle Entwicklung jeder Athletin und jedes Athleten.

Offene Türen für alle sportlichen Talente

Was die Leichtathletikriege auszeichnet, ist ihre Offenheit gegenüber externen Sportlerinnen und Sportlern. Die Gründe für solche Trainingskooperationen sind vielfältig: Manche Vereine verfügen nicht über eine Tartanbahn, anderswo fehlt das spezifische Know-how in bestimmten Disziplinen. Auch Sportler aus anderen Bereichen, wie Rugby-Spieler, die ihre Sprintfähigkeiten verbessern möchten, oder Radsportlerinnen und Schwimmerinnen, die für einen späteren Triathlon das Lauf-ABC erlernen wollen, finden beim STV Willisau offene Türen.

Die engagierten Coaches der Leichtathletikriege nehmen alle motivierten Athletinnen und Athleten herzlich auf und arbeiten daran, das Beste aus jedem Einzelnen herauszuholen. Die Freude über persönliche Bestleistungen oder das Erreichen von Limiten für nationale und internationale Wettkämpfe wird von den Trainerinnen mindestens genauso intensiv empfunden wie von den Athleten selbst.

Dennoch bleibt eine Grundwahrheit bestehen: Ohne eigene Motivation, eine grosse Portion Disziplin und ohne starken Willen sind hochgesteckte sportliche Ziele kaum zu erreichen. Die LA-Riege bietet den Rahmen und die fachliche Unterstützung – die entscheidende Zutat.



Martin Hansen

FITNESS

ROLI MURPF

VERÄNDERUNG AN DER SPITZE DER FITNESSRIEGE

Nach über neun Jahren gibt Roli Murpf die Leitung der polysportiven Fitnessriege an Martin Hansen weiter. Mit diesem Wechsel wird es neuen Wind geben in dieser wichtigen Sparte des STV Willisau.

Etwa ein Jahr nach seinem Eintritt in die Zischtigsguppe übernahm Roli Murpf Anfang 2016 die Leitung der Fitnessriege. Diese umfasst die Fitness Jugend, die Zischtigsguppe, die Donnschtigsguppe und die Fritigsguppe. Nach mehr als neun Jahren in dieser Funktion ist nun der richtige Zeitpunkt gekommen, die Leitung in neue Hände zu übergeben. Ab Mai 2025 wird Martin Hansen diese Aufgabe übernehmen.

Mit Martin Hansen hat man die ideale Besetzung für diese Position gefunden. Seit 2019 ist er aktives Mitglied der Zischtigsguppe und überzeugt durch seine hohe Trainingspräsenz. Besonders begeistert ihn Unihockey, das er mit grosser Leidenschaft spielt. Darüber hinaus ist Martin ein geselliger Typ, der an allen Spezialanlässen teilnimmt. Auch nach dem Training gehört er stets zu den Letzten, die den Heimweg antreten.

In seiner neuen Funktion als Leiter der Fitnessriege kann Martin auf ein starkes Team zählen. Die einzelnen Gruppen werden weiterhin von erfahrenen Gruppenleiterinnen und -leitern unterstützt: Barbara Marti (Fitness Jugend), Andrea Arnold-Schmidiger (Zischtigsguppe), Joly Liem (Donnschtigsguppe) und Hilmar Tolusso (Fritigsguppe). Sie alle bringen wertvolle Erfahrung mit und wissen genau, wie der Hase läuft. Gemeinsam werden sie dafür sorgen, dass die Fitnessriege auch in Zukunft ein attraktives und abwechslungsreiches Sportangebot bietet.

Wir wünschen Martin viel Erfolg in seiner neuen Rolle als Leiter der Fitnessriege und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem STV Willisau.



**” Begeisterung
für Sie und
Ihr Fahrzeug**

 **kreuz
garage**
VW AUDI ŠKODA | Willisau

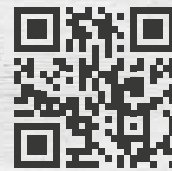
041 972 80 75
kreuz-garage.ch



**AUCH FÜR
FIRMEN-
BEKLEIDUNG**

DEIN PARTNER FÜR TEAMBEKLEIDUNG

- **BERATUNG**
- **ANPROBE**
- **BESTELLUNG**
- **DRUCK**
- **AUSLIEFERUNG**
- **INKASSO**
- **DIVERSE MARKEN**



go-in.ch/teamwear



Holzbau
Fassadenbau
An- und Umbau
Parkett
Terrassenboden



**Handwärc
set 1922**



Loosli Holzbau Willisau AG • Ettiswilerstrasse 31a • 6130 Willisau
T 041 970 14 48 • info@loosli-holzbau.ch • www.loosli-holzbau.ch

WEIN ODER NICHT WEIN? ICH BEANTWORTE IHRE FRAGE!

**SOWIE FRAGEN ZU
ZIGARREN, BIER
UND SPIRITUOSEN!**

BRUNO BIRRER, **vinazion** WILLISAU



vinazion
Freude am Genuss
ETTISWILERSTRASSE 33 **WILLISAU**



BAUREAG

Architektur | Baumanagement

illi
ELEKTRO

**Mit Energie zum Erfolg –
Ihr regionaler
Elektro-Dienstleister unterstützt
den STV Willisau!**

ELEKTRO
24h
SERVICE



Installation



Kontrolle



Photovoltaik



E-Mobilität



Planung



Gebäudeautomation



ICT

ELEKTRO ILLI AG

Seewag 2
Gschwägbring 19

6130 Willisau
6244 Nebikon

T 041 972 70 20
T 062 756 30 50

info@elektro-illi.ch
www.elektro-illi.ch



MIT INNOVATIVEN IDEEN SIND WIR IN SACHEN FLORISTIK UND GARTENBAU
MIT LEIDENSCHAFT UND HERZBLUT FÜR SIE DA.

Blumen Bölsterli | Wydematt 4 | 6130 Willisau
T 041 970 17 42 | willisau@pflugshaupt.ch | www.pflugshaupt.ch

bölsterli
FLORISTIK UND GARTENBAU



**wirklich einfach
anlegen: mit unserem
fondsinvest.**

valiant.ch/fondsinvest

Für Sie vor Ort: Valiant Bank in Willisau, 041 972 78 78

wir sind einfach bank.

valiant



Sternen AG Willisau
Restaurant | Catering

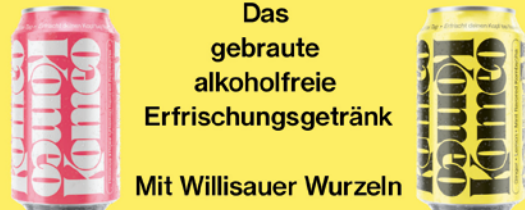
Bruno und Ursula
Achermann-Frei
Obertor 2 | 6130 Willisau
Telefon 041 970 12 86
Mobile 079 440 44 63
ba@sternenagwillisau.ch



Komeo

Das
gebraute
alkoholfreie
Erfrischungsgetränk

Mit Willisauer Wurzeln



partner≡treuhand



Wir l(i)eben Teamwork!

Ob Verein oder Treuhand, mit optimalem Teamwork sind wir
gemeinsam erfolgreich. Lerne uns hier kennen:





Maler Bühler AG

**Ihr Fachteam für
Fassadengestaltungen**

Rossgassmoos 7 • 6130 Willisau • Telefon 041 970 43 38
maler@malerbuehler-ag.ch • www.malerbuehler-ag.ch



scherrer-schreinerei.ch



willisau

individuell - hochwertig - preisbewusst



Hunziker AG, Ihr umfassender Lieferant für
Zelte, Tribünen, Bühnen und Eventmobiliar.

Hunziker

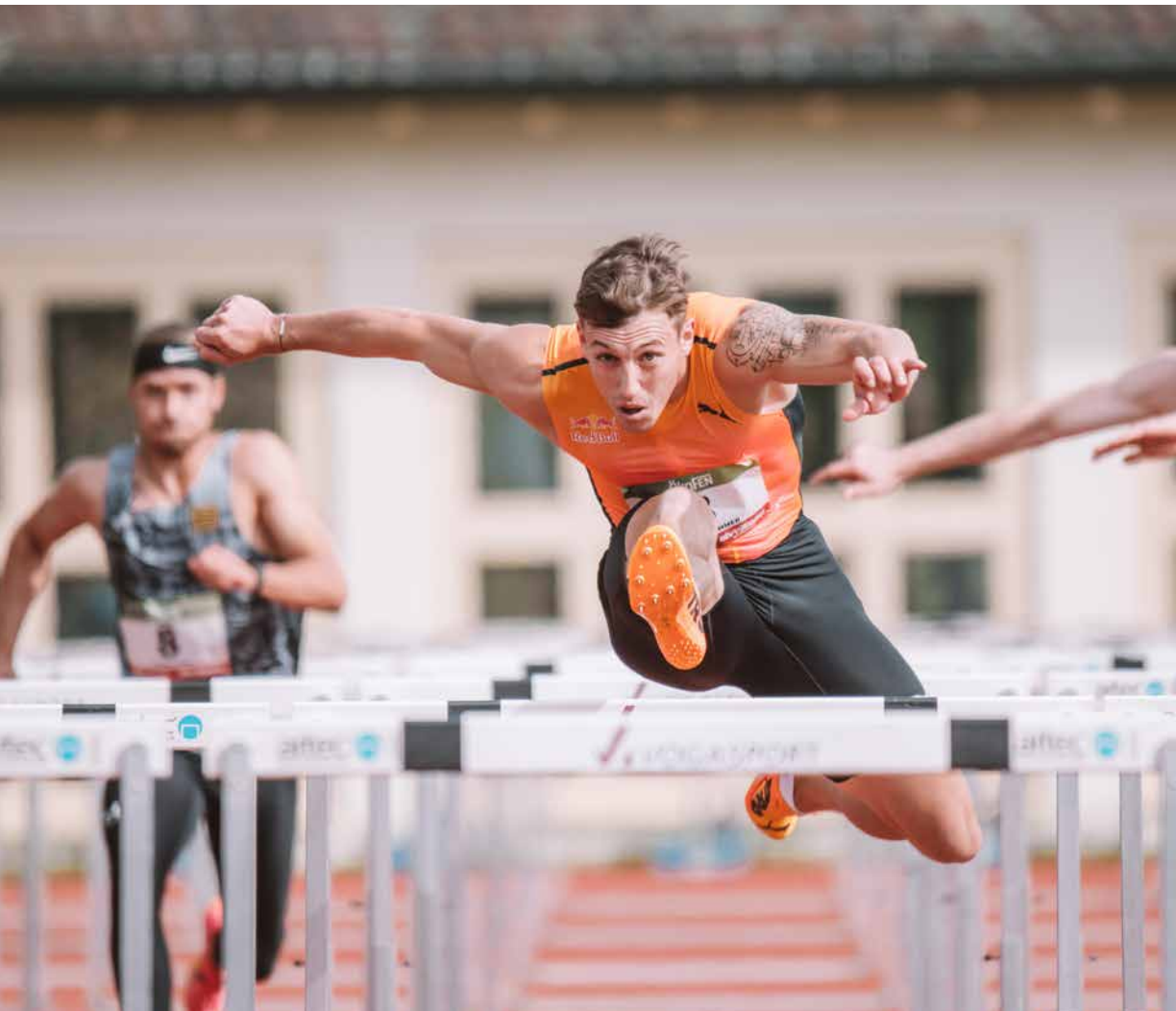
**MOBILE BAUTEN
IN JEDER DIMENSION.**

6130 Willisau
www.hunziker.ag

ANLÄSSE

Der STV Willisau organisiert unzählige Anlässe für Gross und Klein. In den kommenden Monaten warten viele Höhepunkte, wie etwa der Jugitag, das Eidgenössische Turnfest oder der Willisauer Lauf.

Simon Ehammer



WILLISAU – EIN SPRUNGBRETT FÜR TALENTE

Am 3. Mai geht das 52. Leichtathletikmeeting in Willisau über die Bühne. Für viele Nachwuchstalente ist es der erste Wettkampf in der Leichtathletik-Saison 2025.

Willisau mag ein regionales Meeting sein, doch genau das macht es ideal für junge Athletinnen und Athleten. Hier starten sie Jahr für Jahr in die neue Leichtathletik-Saison, spüren das Kribbeln vor dem Start und lernen, sich in Wettkampfsituationen zu behaupten. Keine riesige Kulisse, sondern ein familiärer Rahmen, in dem sie wachsen können.

Stars zum Greifen nah erleben

Ein besonderes Highlight: Simon Ehammer, Annik Kälin und weitere Topstars der Schweizer Leichtathletik waren in den vergangenen Jahren immer wieder am Start. Es gibt kaum einen anderen Wettkampf, an dem Nachwuchsathleten ihre Vorbilder so nah erleben können. Keine Absperrungen, keine VIP-Zonen – hier können sie sich inspirieren lassen, ein Autogramm holen oder vielleicht sogar ein paar Worte wechseln.

Erinnerungen fürs Leben schaffen

Junge Athletinnen und Athleten sammeln hier nicht nur Wettkampferfahrung, sondern auch unvergessliche Erlebnisse. Wer neben den besten Mehrkämpfern der Schweiz antritt und dabei vielleicht sogar eine persönliche Bestleistung erzielt, wird diesen Tag nie vergessen. Diese Momente motivieren und prägen eine Sportlerkarriere.

Leidenschaft und Gemeinschaft

Das Meeting in Willisau steht für Leidenschaft und Gemeinschaft. Besonders schön ist die begeisterte Unterstützung der Zuschauern und Familien, die ihre Kinder, Freunde oder Teamkolleginnen lautstark anfeuern. Hier treffen Nachwuchsathleten auf erfahrene Sportlerinnen, stehen gemeinsam an der Startlinie und erleben die Leichtathletik in ihrer reinsten Form.

Jetzt dabei sein!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die nicht nur die Stars von heute, sondern auch die Talente von morgen lautstark unterstützen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Annik Kälin





JUGITAG WILLISAU 2025

NINA ODERMATT, MARION PETER UND ALESSIA HEINIGER

DAS TURNFEST DER KLEINEN

Am Jugitag 2025 sind sportliche Action und historische Entdeckungen garantiert. Willisau ist Gastgeberin und lockt mit abwechslungsreichen Disziplinen. Ein Event, welcher Sport, Teamgeist und Kultur vereint.

Am 18. Mai 2025 findet in Willisau der Jugitag statt, organisiert vom STV Willisau in Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugend des Turnverbandes LU/OW/NW. Dieser Anlass gilt als das grösste Sportereignis des Jahres für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren. Erwartet werden rund 1200 junge Sportlerinnen und Sportler auf den Sportanlagen Schlossfeld in Willisau.

Eine Reise durch Willisau

Der Jugitag bietet einen spannenden Gruppenwettkampf, der sechs verschiedene Disziplinen umfasst. Dazu gehören der «Löwensprung», ein Spiel zu Ehren unseres Maskottchens Willi, sowie der «Städtlibrand», welcher an das Willisauer Städtli erinnert, das dreimal Opfer der Flammen wurde. Dank der Jugi-Feuerwehr soll dies kein viertes Mal passieren. Die «Entenjagd im Ostergau» führt uns in ein Naherholungsgebiet mit Weihern, die durch Torfabbau entstanden

sind. Bei «Lotto im Säali» steht das beliebte Lotto im Mittelpunkt, das jährlich vom STV Willisau am 1. Januar organisiert wird.

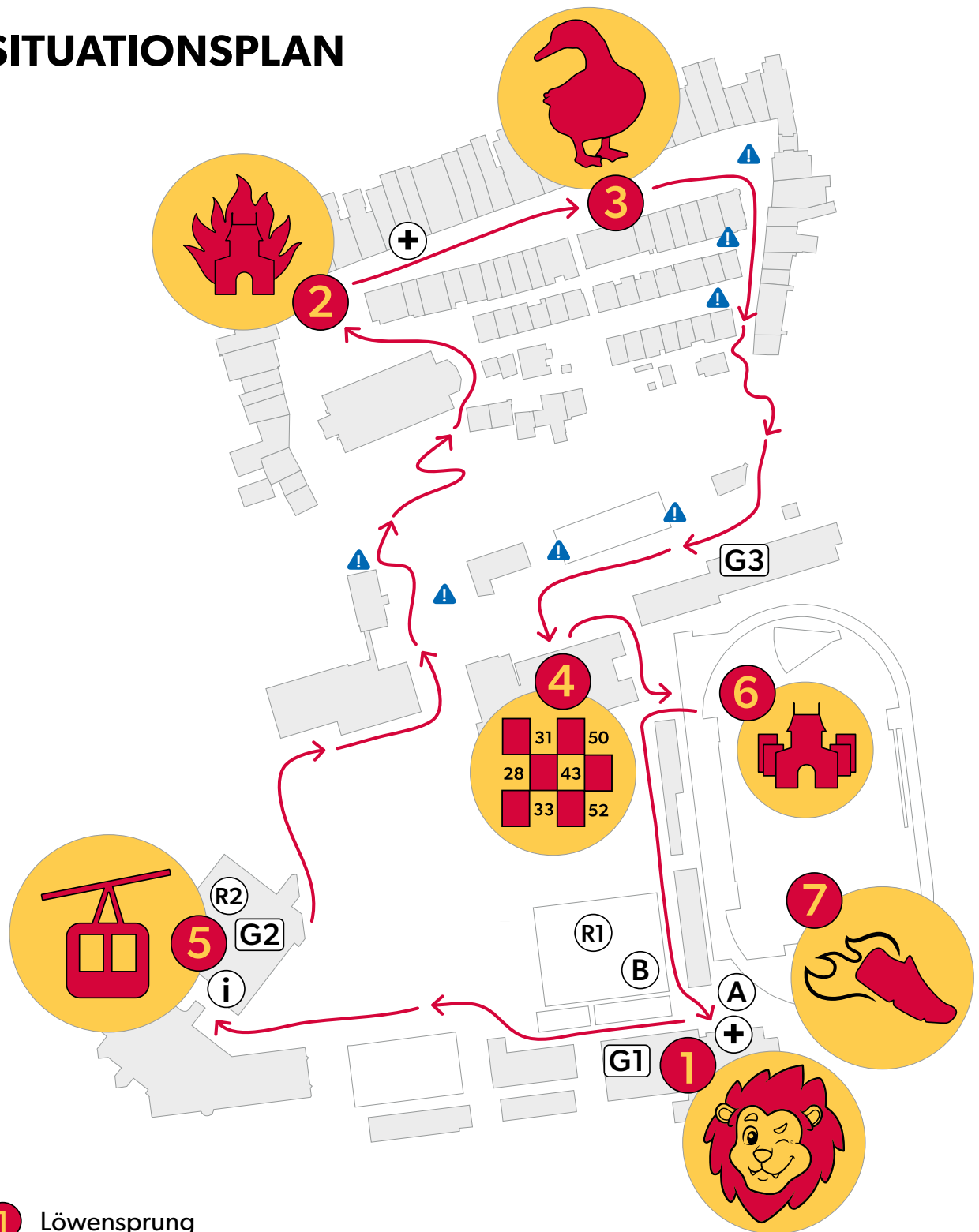
Ein weiteres Highlight ist die «Seilbahn auf den Napf» – ein lang gehegter Traum, der nun dank dem Jugitag in greifbare Nähe rückt. Ausserdem wird eine «Städtliführung» angeboten, da Willisau immer wieder von Touristinnen und Touristen besucht wird, die die Stadtgeschichte und -schönheit entdecken wollen. Zu guter Letzt dürfen die Teilnehmenden bei der «Hunderter-Stafette» ihre Teamarbeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen.

Zegi-Leitpersonen gesucht

Dieser besondere Tag wäre ohne das engagierte Team der Leiterinnen und Leiter, die mit viel Herz und Einsatz dabei sind, nicht möglich. Damit die wöchentlichen Zegi-Trainings weiterhin stattfinden können, suchen wir engagierte Leitpersonen. Hast du Lust, Kindern und Jugendlichen zu helfen, ihre sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln und spannende Aktivitäten zu erleben? Dann bist du bei uns genau richtig! Melde dich bei Lea Sägesser, lea_s91@gmx.ch.

JUGITAG WILLISAU 2025

SITUATIONSPLAN



- 1 Löwensprung
- 2 Städtlibrand
- 3 Entenjagd
- 4 Lotto
- 5 Seilbahn
- 6 Städtliführung
- 7 100er-Lauf

- i Infopoint/Anmeldung
- A Festzelt
- B Kaffeewagen
- + Sanität
- ! Auf Verkehr achten

- G1 Garderoben Hallenbad
- G2 Garderoben BBZ
- G3 Garderoben Schloss
- R1 Rahmenprogramm Schönwetter
- R2 Rahmenprogramm Schlechtwetter

JUBILÄUM

MATHIAS KUNZ

30 JAHRE SCHÜLER-HANDBALLTURNIER

Am 6. April fand das Willisauer Schüler-Handballturnier bereits zum 30. Mal statt. Zum Jubiläum gibt's hier eine kleine Zitatsammlung und ein paar schöne Erinnerungsfotos.

ELIANE KJÄR-KOLLER, GRÜNDUNGSMITGLIED D1

«Ich denke, dass ich mich dank dem SHT 1998, mit 16 Jahren, für die erste Damenmannschaft angemeldet habe.»

**2005****2008**

TEAM FU18

«Für uns war das SHT immer ein grosses Highlight. Die Stimmung in unseren Teams war jeweils grossartig und wir haben unsere Erfolge gefeiert.»

**2006**

PHIPPI, FÄBU, ANDI, ILE & CO.

«Da in unserer Klasse bereits mehrere Jungs fest in der Handballriege waren, konnten wir eine gute Mannschaft zusammenstellen. Wir durften das Schülerhandballturnier gewinnen. Anschliessend qualifizierten wir uns zwei Mal für den Schweizerischen Schulsporttag auf Sekundarstufe, durften auch diesen gewinnen und uns zwei Mal Schüler-Schweizermeister nennen! Dies war damals für uns alle ein Highlight.»

**2006**



2010



2010



2016

HANDBALL-LEITUNG STV WILLISAU

«30 Jahre Vereinstradition, 30 Jahre Klassengeist, 30 Jahre Freude am Handballsport: Das SHT zeigt seit seiner Entstehung, wie Bildung, Sport und Vereinskultur zusammenpassen. Der Turniertag vereint nicht nur handballfreudige Schülerinnen und Schüler mit ihren Vorbildern, sondern fördert auch das Miteinander und den Zusammenhalt in der Klasse – wichtige Werte, zu der unsere Gesellschaft auch in Zukunft Sorge tragen muss und die das SHT fördert.»



2018



2018

JLS-VORSTAND

«Das Turnier hat sehr stark dazu beigetragen, dass sich der Willisauer Handballsport stetig weiterentwickelt hat. Wir freuen uns jeweils, wenn wir nach den Sommerferien möglichst viele neue Handball-Kids mit jls-Shirts und Handbällen eindecken können, was nicht zuletzt dem Turnier zu verdanken ist.»



2022

MIT WENIGEN KLICKS ZUR ANMELDUNG

Turnschuhe an und los! Der traditionelle Kinderlauf lockt über 300 junge Sportbegeisterte auf das Schlossfeld – ein Highlight für den Nachwuchs.

Was vor Jahren noch mühsam über Papierformulare in den Schulklassen organisiert wurde, läuft heute komplett digital. Ein einfacher E-Mail-Versand informiert die Eltern, und mit wenigen Klicks sind die kleinen Läuferinnen und Läufer angemeldet. Diese Modernisierung macht den traditionellen Mittwoch vor Auffahrt für alle Beteiligten zum unkomplizierten Vergnügen.

Rennspass mit Maskottchen Willi

Seid dabei, wenn am 28. Mai über 300 Kinder auf dem Willisauer Schlossfeld um die Wette rennen! Maskottchen Willi feuert den Nachwuchs an und sorgt für zusätzliche Motivation. Das Publikum darf sich ausserdem auf beeindruckende Auftritte des Löwen-Gym sowie der Gymnastik-Jugend freuen.

Die Online-Anmeldung ist geöffnet – nutzt diese Gelegenheit und lasst eure Kinder Teil dieses besonderen sportlichen Ereignisses werden. Der Schnellste Willisauer ist mehr als nur ein Wettkampf – er ist ein Fest der Bewegungsfreude für die ganze Familie.

Über diesen QR-Code geht
es zur Anmeldung:



JUBILÄUM

RAMON MARTI

40 JAHRE ZEGILAGER: STIMMEN ZUM JUBILÄUM

Das Zegilager feiert einen Runden: Die 40. Ausgabe des beliebten Sportlagers des STV Willisau findet vom 12. bis 19. Juli erstmals überhaupt in Davos statt.

Eine riegenübergreifende Erfolgsgeschichte: Seit 40 Jahren wird in den Sommerferien eine Woche lang geturnt, geschwitzt, gelacht, gedacht, Purzelbäume geübt, Köpfler präsentiert und Freundschaften gepflegt. Anlass genug, um mit ein paar aktuellen und ehemaligen Teilnehmenden und Lagerleitenden zurück- und vorauszublicken.

Gian Roos & Elia Bölsterli (Lagerteilnehmer)

Eine Woche mit unseren Freunden zu verbringen und mit ihnen Sport zu machen, ist für uns immer aufregend. Fast am meisten freuen wir uns jeweils auf das leckere Essen. Der Fussball-Leitermatch ist immer ein Highlight, leider gewinnen meistens die Leiter gegen die Kids. Aber wir arbeiten daran. Das Lager in Davos wird unser letztes sein, wir freuen uns sehr auf den neuen Ort.

Alina Bossert (Leiterin)

Das Zegilager war bereits ein Jahreshighlight, als ich noch Teilnehmerin war. Die Freude hat bis heute nie nachgelassen. Die Lagerschar ist wie eine grosse Familie: Die Älteren schauen zu den jungen Kids, alle unterstützen einander. Dieses Jahr freue ich mich besonders auf den Mittwochabend, an dem alle ehemaligen Leitenden eingeladen sind – das wird ein besonderer Abend.

Caroline Bättig (Hauptleitung 2016 – 2020)

Ich habe schon andere Lager besucht und mitgeleitet. Das Zegilager als Gesamtpaket ist einzigartig und für den Verein von enormem Wert. Als Teilnehmerin lernte ich Sportarten und Gspändli aus den anderen Riegen kennen, als Leiterin habe ich viele Freundschaften geschlossen, die bis heute geblieben sind. Ich freue mich riesig, als Gast beim 40. Lager dabei sein zu dürfen.

Mara Felber (Lagerteilnehmerin)

Jeden Tag Sport zu machen, neue Disziplinen auszuprobieren sowie die kreativen Abendprogramme und der Tagesausflug sind meine Highlights. Da die Eltern nicht da sind, kann man für einmal für sich selbst entscheiden. Ich bin gespannt, was wir am neuen Lagerort alles machen. Spass werden wir sicher viel haben.

Mauri Hurschler (Hauptleitung 2004 – 2009; Ehrenmitglied STVW)

Bei 30 Zegilagern durfte ich als Teilnehmer und später als Leiter aktiv dabei sein. Jeder Lagerort hatte seine Vorteile, in bester Erinnerung bleibt mir aber Herisau mit der top Infrastruktur – und auch den vielen guten Wirtshäusern. Für unseren Verein ist das Zegilager die beste Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft. Ich gratuliere zum Jubiläum und wünsche allen ein spannendes und unfallfreies Jubiläumslager in Davos!





«GESELLIGES BEISAMMENSEIN WAR EIN ABSOLUTES HIGHLIGHT»

Salome Küttel und Chiara Kneubühler haben zum ersten Mal das Skiweekend vom 15. bis 16. März organisiert. Das Wetter war sehr unbeständig.

Skigebiet	Adelboden Lenk
Teilnehmer	46 Leute
Wetter	von Sonne bis Schneefall war alles dabei
Ski oder Snowboard	Ski war stärker vertreten
Après-Ski	grandios, mit toller Musik
Stimmung	gesellig, unterhaltsam und ausgelassen

Wie zufrieden seid ihr mit dem Anlass?

Chiara und Salome: Mit dem Anlass sind wir zufrieden. Es verlief alles so, wie wir es uns vorgestellt haben. Die Stimmung war super und es kamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Sonntag wieder heil in Willisau an.

Was war besonders toll an diesem Skiweekend? Und was war eher weniger erfreulich?

Chiara und Salome: Der unerwartete Sonnenschein am Samstagmorgen, der zusammen mit den guten Pistenverhältnissen bis am Mittag für beste Bedingungen sorgte. Weniger erfreulich war hingegen das Wetter am Nachmittag. Es zog dichter Nebel auf und die Sicht auf den Pisten verschlechterte sich zunehmend. Wie jedes Jahr war das gesellige Beisammensein am Abend ein absolutes Highlight. Nach einem gemeinsamen Essen im Lagerhaus zog es uns ins Dorf, wo bis spät in die Nacht getanzt, gelacht und gefeiert wurde.

Wie kam es dazu, dass ihr euch entschieden habt, das Skiweekend zu organisieren?

Salome: Am letzten Skiweekend haben Petra und Dominik aktiv Nachfolgerinnen gesucht. Nach einigen Gesprächen im Après-Ski und ein wenig Überzeugungskunst hat Chiara sich entschieden, diese Aufgabe zu übernehmen. Da sie diese jedoch nicht alleine machen wollte, hat sie mich angefragt. Ich war sofort dabei und wir starteten direkt mit den Planungen. Für uns beide ist es wichtig, dass dieser Anlass weiterhin bestehen bleibt, damit der STVW auch in Zukunft gemeinsam unvergessliche Skiweekends voller schöner Momente erleben kann.

Was war die Herausforderung bei der Organisation?

Chiara und Salome: Zuerst mussten wir uns einen Überblick verschaffen und schnell wurde uns klar, dass wir an viele Details denken müssen. Dabei durften wir während der Planung immer auf die Hilfe unserer Vorgänger zählen. Die grösste Herausforderung waren die Abmeldungen, da sie immer wieder Anpassungen der Teilnehmenden erforderten.

Wird es nächstes Jahr wieder ein Skiweekend geben?

Chiara und Salome: Ja, nächstes Jahr geht es nach Davos. Schreibt euch also alle den 7./8. März 2026 in euren Kalender ein und seid dabei am Skiweekend 2026 in Davos. Wir freuen uns schon jetzt und hoffen auf zahlreiche Teilnehmende!

BEREIT FÜR DAS EIDGENÖSSISCHE TURNFEST

Der STV Willisau macht sich in Gelb und Rot auf den Weg nach Lausanne, um am 77. Eidgenössischen Turnfest teilzunehmen. Mit rund 130 Turnerinnen und Turnern stellt sich der Verein am 21. Juni der nationalen Konkurrenz.

Wenn am 12. Juni 2025 das Eidgenössische Turnfest in Lausanne seine Tore öffnet, wird auch der STV Willisau mit dabei sein. Nach den erfolgreichen Teilnahmen in Biel 2013 und Aarau 2019 stellt sich der Verein erneut der Herausforderung des grössten Breitensportanlasses der Schweiz.

Der STV Willisau reist mit einer beeindruckenden Delegation an: Knapp 30 Personen starten im einteiligen Wettkampf mit den Disziplinen Fachtest Korbball und Allround. Das Herzstück bilden die 100 Turnerinnen und Turner im dreiteiligen Vereinswettkampf, die für insgesamt 120 Starts in den verschiedensten Disziplinen sorgen werden. Von Schaukelringen über Gymnastik bis hin zu Pendelstafette und Steinheben – die Gelb-Roten zeigen ihre Vielseitigkeit. Zusätzlich stellen sich drei Nationalturner und neun Geräteturnerinnen in den Einzelwettkämpfen.

Die Erwartungen sind hoch: Bei den letzten beiden Turnfesten erzielte der Verein hervorragende Resultate. 2013 in Biel glänzte der STV Willisau mit einer Note von 29.51 und dem beachtlichen 4. Rang in der 1. Stärkeklasse. Sechs Jahre später in Aarau erreichte der Verein den 20. Schlussrang mit einer Note von 28.51. In der Westschweiz strebt der Verein ein Gesamttotal von 28 Punkten an.

Um in Lausanne erneut zu überzeugen, laufen die gemeinsamen Trainings in allen Disziplinengruppen auf Hochtouren. Die Hauptprobe am 4. Juni 2025 wird ein wichtiger Meilenstein sein, bei der sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der lokalen Bevölkerung präsentieren. Diese Generalprobe soll den Grundstein für ein erfolgreiches Turnfest legen.

Startzeiten am 21. Juni 2025

Wettkampfteil	Disziplin	Startzeit	Ort
1-teilig	Fachtest Korbball	08:48 Uhr	Dorigny
Wettkampfteil	Disziplin	Startzeit	Ort
Vereinswettkampf 1. Teil	Hochsprung	12:06 Uhr	Vidy
	Wurf	12:06 Uhr	Chavannes
	Schaukelring Sektion	12:24 Uhr	Beaulieu
Vereinswettkampf 2. Teil	800 Meter (Rundbahn)	13:48 Uhr	Vidy
	Gymnastik	13:48 Uhr	Bergières
	Weitsprung	13:48 Uhr	Vidy
Vereinswettkampf 3. Teil	Pendelstafette	15:24 Uhr	Chavannes
	Steinheben	15:30 Uhr	Dorigny
Wettkampfteil	Disziplin	Startzeit	Ort
1-teilig	Fachtest Allround	15:36 Uhr	Dorigny



Wir freuen uns, den STV Willisau zu unterstützen und die Mitglieder in allen Schuhbelangen kompetent zu beraten!

tiefenbacher

Aus Liebe zum Schuh seit 1920
www.tiefenbacher.ch




 Immer auch feine
VEGI
 Gerichte

SCHLOSSFELD
 GENIESSEN & BEWEGEN

Buure z'Morge
 Jeweils Sonntags in Willisau
 9.00 – 11.30 Uhr

www.schlossfeld.ch

Lohnt sich eine PV-Anlage auf Ihrem Dach?



Zum ZEV-Rechner

pisystem
Automatisch mehr Effizienz

Länggasse 3
6208 Oberkirch

041 229 30 00
www.pi-system.ch





 **Luzerner
Kantonalbank**

Höchste
Konzentration und
staunende Gesichter.

Meine Bank – nah dran. lukk.ch



 **SWISS KRONO**

Unschlagbar
schweizerisch.

STOLZ AUF UNSER HOLZ
SEIT 1966



swisskrono.com/ch

anro

Antonio Rosati

Inhaber | Geschäftsleitung



Ihr Partner für
zuverlässige und
fachgerechte!

BAULEITUNG

BAUÖKONOMIE

BRANDSCHUTZPLANUNG

anro group GmbH

Rütsch 4 | 6130 Willisau

Surentalstr. 10 | 6210 Sursee

www.anro-bm.ch



Wir sind persönlich für Sie da.
Direkt bei Ihnen.

mobiliar.ch

Generalagentur Willisau-Entlebuch
Stefan Schärli

Menznauerstrasse 7, 6130 Willisau
T 041 972 74 74, willisau-entlebuch@mobiliar.ch

die Mobiliar

Join the team!
lerne Maurer:in



PEYER

jetzt schnuppern

